

### Ein amerikanischer Staatenbund zur Wahrung des Friedens.

Seit Monaten, ja seit Jahren, wurde viel von einem europäischen Staatenbund zur Wahrung des Friedens geredet. Das Wort „Staatenbund“ vermeidet man, weil sich bei diesem Worte das Gepränge einer „Heber-Regierung“ einschleift. Darum sprach man von einer „Völkerliga“, was eigentlich gleichbedeutend ist. Wie auschreitlos es ist, durch einen europäischen Staatenbund oder durch die Völkerliga, so wie sie vorliegt, die Kräfte aus Europa zu bannen, ist so unklar, daß selbst England, die Hauptmacht der Liga, daran verzweifelt und nun wieder keine eigenen Wege zur Wahrung des Friedens wandeln möchte.

Die Völkerliga scheint, weil es eigentlich keine Völkerliga ist, sondern nur eine Liga der Sieger im Weltkrieg, sie scheint, weil sie keine auf die Forderungen der Gerechtigkeit sich aufbauenden wahren Frieden erstrebt, sondern nur die Einmischung des in aller Welt als zu hart anerkannten Versailles Vertrages, sie scheitert ferner, weil die Rivalitäten, die den Weltkrieg geboren, selbst unter den Sieger-Nationen fortbauern. So groß sind auch jetzt noch die Rivalitäten, daß es schon längst wieder zu einem großen Kriege in Europa gekommen wäre, wären die Völker Europas durch den Weltkrieg nicht noch zu sehr geschwächt und dessen Greuel nicht noch zu frisch in aller Gedächtnis.

In Amerika haben wir solche Zustände nicht. Unter den Republiken Süd-Amerikas gibt es wohl Rivalitäten, aber so stolz sind auch sie nicht, daß sie ihre Differenzen lieber auf dem Schlachtfeld zum Austrag brächten, als daß sie dieselben schießegerichtlich erlebigen ließen.

So macht denn der Gedanke eines pan-amerikanischen Staatenbundes ohne Heber-Regierung zur Wahrung des Friedens auf der westlichen Halbkugel immer mehr Fortschritte. Aber auch hier will man keinen eigentlichen Staatenbund, noch nicht einmal eine amerikanische Völkerliga; es sollen sich alle amerikanischen Regierungen durch Verträge verpflichten, von jedem Eroberungskriege abzusehen. Gelänge das, dann wäre die Hauptquelle der Kriege verstopft. Der ganze große Weltkrieg ging meist aus dieser Quelle hervor; man wollte etwas aus dem Kriege herauschlagen, darum griff man zum Schwert.

Der fünfte pan-amerikanische Kongreß hat eine Anzahl Juristen damit betraut, das internationale amerikanische Völkerrecht zu kodifizieren und Verträge zu entwerfen, die auf dieser Halbkugel den Eroberungskrieg ausschalten würden. Dreißig solcher Verträge liegen fertig vor und werden zu Rio de Janeiro in diesem Jahre zur Beiprehung gelangen.

Die amerikanische „Völkerliga“ ist also weiter nichts als der pan-amerikanische Kongreß, der im Interesse des Friedens und des guten Einverständnisses auf dieser Halbkugel sich periodisch versammelt und auf Mittel und Wege sinnt, wie die amerikanischen Regierungen ohne Staatenbund und ohne Völkerliga unter sich den Frieden wahren können. Weil hier die bitteren europäischen Rivalitäten fehlen, darum haben die pan-amerikanischen Konferenzen weit mehr Hoffnung auf Erfolg, als die europäischen Völkerliga. Auch soll ein amerikanisches Friedens-Tribunal à la Hague eingerichtet werden.

Eine Art amerikanischer Liga möchte man aber doch schaffen, und zwar durch Einschränkung der Monroe Doktrin gegen Europa. Sollte eine amerikanische Republik von einem anderen Staate in Verletzung der Monroe-Doktrin angegriffen oder auch nur bedroht werden, dann würde die pan-amerikanische Solidarität verletzt, und es sollte die Streitfrage sofort der pan-amerikanischen Union vorgelegt werden, damit dieselbe die geeigneten Schritte zur Abwendung der Gefahr unternehme.

Gelingt dies, dann war der Weltkrieg der letzte Krieg, an dem die Vereinigten Staaten sich beteiligten, vorausgesetzt, daß wir amerikanischen Prinzipien gewissenhaft treu bleiben. Seit Washington's Zeiten galt es als amerikanische Politik, sich nicht in europäische Handlungen zu mischen. In den Weltkrieg wurden wir hineingezogen, weil wir durch den, vom Völkerrecht leider nicht verkörpertem Völkerhandel, der schlecht mit amerikanischen, bei Washington vertolten Idealen harmonieren will, sich mithalten, den Krieg zu verlängern, bis der Strudel uns schließlich erfaßt und mit fortzieht. Eine gewissenhaftere Beachtung des Ideals Washington's wird die Wiederkehr einer solchen Gefahr unmöglich machen. Und auf dem amerikanischen Kontinent wird die pan-amerikanische Union schon dafür sorgen, daß keine europäische Macht ein amerikanisches Volk befreit. Es bliebe nur noch die Gefahr eines Kriegees gegen und leistung einer amerikanischen Republik. Aber welche amerikanischen Republik möchte es mit den Vereinigten Staaten aufnehmen? Ja, wenn alle amerikanischen Republiken sich gegen uns erheben, sie hätten keine Aussicht, den Sieg zu erringen. Das aber schließt den Krieg aus. (Ohio Waisenfreund.)

### Eine Stimme der Gerechtigkeit.

(Fortsetzung von Seite 7)

Italiens, die der Vertrag ausdrücklich vorschreibt — und zwar unter dem Vorwande, die ganz unmögliche Forderung von 130 Milliarden Goldmark einzutreiben.

Die Völker Europas stehen am Rande eines Vulkans. Sollte — was Gott verhüten möge — ein Ausbruch stattfinden, so wird über Europa das Geschick hereinstürzen, von dem feinerzeit Pompeji und Herkulanum betroffen wurden. Ob schon wir von den alten Völkern Europas weit entfernt wohnen, dürfte es uns nicht gelingen, uns dem Schicksal zu entziehen, das ihrer wartet. Auch wir würden unter der Asche einer solchen Kata-

strophe begraben werden. Darum sage ich, daß wir uns jetzt, so lange es noch Zeit ist, von diesem schauerlichen Betrug zurückziehen müssen. Ich glaube, das wäre das einzige, das heute, was sowohl Großbritannien wie alle Dominions tun könnten.

### Gußiserne Häuser.

Die Wohnungsnot ist ein soziales Problem, das in fast allen europäischen Ländern die Gemüter bewegt und die staatlichen wie städtischen Behörden veranlaßt, nach Mitteln und Wegen zu suchen, um diesem Uebelstand abzuhelfen. Daß selbst die Staaten der Sieger im Weltkrieg unter dieser internationalen Not zu leiden haben, mag den Deutschen ein gewisser, wenn auch schwacher Trost sein. Aus England kommt nun eine Nachricht, die dazu ansetzt, die Hoffnung auf Linderung der Wohnungsnot neu zu beleben. Nach dem „Manchester Guardian“ hat ein Mr. J. A. Potter, Besitzer der Zentor Eisengießerei in Rotherham (Fabrikstadt in der englischen Grafschaft York) ein neues System zum Bau von Häusern erdacht, indem er dieselben ganz aus Gußeisenplatten herstellt, was nicht bloß wegen der Einfachheit der Bauweise und Dauerhaftigkeit des Materials, sondern auch vor allem durch die Billigkeit des Baues sich empfiehlt. Ein mäßig großes Einfamilienhaus soll nur 420 Pfd. Sterling (2100 Dollar) kosten. Die zum Bau verwendeten Eisenplatten haben eine einheitliche Größe von 3 Quadratfuß, und sind mit Flanschen versehen, so daß sie ineinander geschoben (verriegelt) werden können. Die rauhe Fläche der Eisenplatten wird an der Außenseite mit einer aus Kies und Mörtel bereiteten Masse beworfen, so daß sie wie eine Mauer aussieht. Die Innenseiten werden mit Latten versehen und mit einfachem Mörtel bekleidet, wie eine gewöhnliche Backsteinwand. Die Frage, ob diese Art Häuser einen annehmbaren Erlag für die alte Bauweise darstellen, ist mit der Schaffung ei-

nes solchen Gußeisenhauses natürlich noch nicht entschieden, und es muß erst erprobt werden. Zu diesem Zwecke hat der Wohnungsbau Ausschuß von Rotherham dem Erbauer des neuen Eisenhauses den Auftrag gegeben, zwei Häuser dieser Art zu errichten, um feststellen zu können, ob dieselben allen Anforderungen genügen, die das Wohnungsamt an Bauten zu stellen gewohnt ist. Sollte das der Fall sein, so würde, wie in der Zeitung gesagt wird, der Bau solcher Häuser möglichst gefördert werden. Damit würde nicht nur die Wohnungsnot gelindert, sondern auch den vielen englischen Eisengießereien, die jetzt infolge mangelnder Aufträge stillliegen müßten, würden Aufträge gewoben werden, gleichzeitig würde auch die große Arbeitslosigkeit in der englischen Eisindustrie vermindert werden. Im Falle der Genehmigung der neuen Bauweise, wird sie gewiß auch bald in anderen Ländern Eingang finden.

Das tiefste Bohrloch der Erde. Bis vor kurzer Zeit war das Bohrloch Gushow in Oberösterreich die tiefste Bohrung, die jemals hergestellt worden ist. Neuerdings ist es jedoch an die dritte Stelle gerückt, so daß es mit seiner 2250 Meter betragenden Tiefe nicht mehr an erster Stelle steht. Es ist überholt worden durch die beiden Bohrlöcher bei Fairmont, W. Va., und bei Claresburg, von denen das erstere 2733,6, das letztere 2232 Meter Tiefe besitzt. Auffallend ist, daß in beiden Löchern mit zunehmender Tiefe die Temperatur ganz gleichmäßig zunahm: in 2133 Meter Tiefe wurde bei beiden genau die gleiche Temperatur von 77,8 Grad Celsius festgestellt. Demnach würde, gleichmäßige Zunahme vorausgesetzt, bei 3000 Meter unter der Erdoberfläche der Siedepunkt des Wassers erreicht werden, was mit den bislang angestellten Berechnungen und Versuchen übereinstimmt.

Alle Aufträge für Druckarbeiten besorgt die Buchdruckerei des St. Peters-Boten, Münster.

**THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET**  
 Frisches Fleisch aller Art stets vorrätig.  
 Unsere Spezialität: **Vorzügliche Würste.**  
 Bringt uns Curo Rinde, Kalber, Schweine und Geflügel, Lebend oder Geschlachtet. — Wir bezahlen höchste Preise.  
**SCHAEFFER-ECKER CO. - HUMBOLDT, SASK.**

**Deutsche Metzgerei, Wurstfabrik und Delikatessengeschäft.**  
 Wir fabrizieren 35 Sorten deutsche Wurst, auch Schinken, Speck, sowie reines Schweinefleisch zu niedrigsten Preisen. Da wir großen Umsatz haben, ist unsere Ware immer frisch und schmackhaft. Wir verschicken nach überall hin. Wiedervertäufer erhalten guten Rabatt. Auch importieren wir Schweizerkäse, Limburger, Gorgonzola, Roquefort, Edam usw. Auch kaufen wir frische Eier, Butter und Geflügel.  
**The Empire Meat Market, Ltd., Saskatoon, Sask.**  
 320 second Ave. S. G. C. HANSELMANN, Geschäftsführer.

**Geschirr-Leder**  
 Anstatt die Häute fortzuwerfen, lassen Sie dieselben gerben und gutes Geschirrlleder davon machen. Je schwerer die Haut, desto besser das Leder. — Wer chromaeerbiertes Leder gebraucht, wird dieses stets vorziehen. — Preislisten werden gern gesandt.  
 Bester Dienst. — Wir taufen Häute. — Zufriedenheit.  
**Edmonton Tannery, Saskatoon, Sask.**  
 Edmonton, Alta.

**Schidt Gute Uhren**  
 und Schmuckwaren zur Reparatur an  
**N. Chernial, Uhrm., Canora, Sask.**  
 Wir garantieren unsere Arbeit für 3 Jahre.  
 Spezialität: Reparaturen aller Uhren und Schmuckwaren jeder Art.  
 Wir sprechen Deutsch.

Sendet Cure reparaturbedürftigen Uhren an  
**A. Benson in Wadena, Sask.**  
 Zufriedenheit garantiert.  
 Schickt Curen Auftrag ohne Verzug

**Baldwin-Hotel Saskatoon**  
 Saubere Zimmer. Gute Mahlzeiten. Hohefleche Bedienung.  
 Omnibus am Bahnhof fuer jeden Zug. Man spricht Deutsch.

**KODAK FINISHING**  
 Schidt Cure Filme an den Billie Studio Am Eagle b-s Empfangs erledigt. Glossy finish prints.  
**THE WILKIE STUDIO, Wilkie, Sask.**


**HUMBOLDT'S LEADING DRUG STORE**  
 DRUGS, PATENT MEDICINES, STATIONERY, SCHOOL BOOKS — KODAKS, FILMS —  
 COLUMBIA GRAFANOLAS AND RECORDS  
 NYALL'S FAMILY MEDICINES  
 TYSON DRUG COMPANY  
 HUMBOLDT, SASK.

**Expert Watch Repairing and Jewelry Manufacturing at lowest prices.**  
 Mail orders shipped same day as received  
**McCARTHY'S Wholesale and Retail Jewelry Store** sells for less.  
 Drinkle Bldg. SASKATOON, Sask.

**HUMBOLDT CREAMERIES LTD.**  
 Goldene Medaille für Butter und Eiscream  
 Sie erhalten Ihren Bedarf am gleichen Tage nach Lieferung von Cream  
**HUMBOLDT, SASK.**

**SUCCESS**  
 is yours, if you advertise in the two Catholic weeklies: St. Peter's Bote and St. Peter's Messenger. Read in thousands of homes, of all classes, throughout the Province. For advertising rates apply to the Manager, St. Peter's Press, Muenster, Sask.

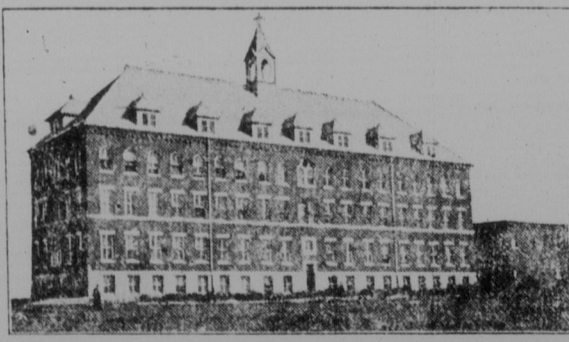
**Brot ist die beste Nahrung!**  
 Essen Sie möglichst viel davon.  


**SCHIFFS-KARTEN**  
  
**UNITED AMERICAN LINES**  
 JOINT SERVICE  
**HAMBURG-AMERICAN LINE**  
 HARRIMAN HAPAG  
 Regelmäßiger und direkter Flaggen-Verkehr von  
**Hamburg**  
 nach  
**Halifax**  
 und New York  
 mit den beliebtesten Dampfern  
 „Cleaveland“, „Mount Clay“  
 mit Kajüt- und 3. Klasse.  
**Hamburg**  
 Cherbourg Southampton  
 nach  
**New York**  
 mit Luxus-Dampfern  
 „Reolute“, „Reliance“, „Albert Ballin“  
 „Deutschland“  
 1., 2. und 3. Klasse Subrent,  
 und den Rabatten-Dampfern  
 „Cleaveland“, „Mount Clay“,  
 „Westphalia“ und „Tiburi“ etc.  
 Besondere Fernreisen, Besichtigung und Besuche in allen Teilen der Welt.  
 J. G. KIMMEL  
 General Passenger Agent  
 656 Main St. Winnipeg, Can.

**The Saskatoon Nursery**  
 Mrs. C. Barrett, Prop.  
 Schnittblumen, Hochzeits-Bouquets  
 P. O. Box 1106, Saskatoon, Sask.  
 Pflanzen und Blumen für alle Zwecke.  
 Mitglieder der Florist's Telegraph Delivery.

**All kinds of Meat**  
 can be had at  
**Pitzel's Meat Market**  
 The place where you get the best and at satisfactory prices.  
 WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices.  
**Pitzel's Meat Market**  
 Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52

**McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.**  
 Die Co-Operative Wheat Producers, Limited, geben Bewilligungen für Farmer, die sie berechnen, Weizen gegen Mehl, bran und shorts für den eigenen Bedarf einzutauschen.

**ST. PETER'S COLLEGE**  
 MÜNSTER, SASK.  
**A CATHOLIC BOARDING SCHOOL FOR BOYS AND YOUNG MEN**  
 Conducted by the Benedictine Fathers.  
  
 HIGH SCHOOL • COLLEGE  
 PARENTS: The world today needs educated men. Will you deny your son a chance to secure a first class Catholic education, which will fit him for any position in life?  
 "The Leaders of To-morrow are the College Students of To-day."  
 YOUNG MEN: Will you seize the opportunity for obtaining an education, or will you be content to lag behind in the race of life, ignorant and uninstructed?  
 For further information address  
 THE DIRECTOR.  
 Opens Oct. 2, 1924.

U. I. O.  
 Auf  
 in W  
 G  
 verhe  
 wer  
 W  
 Würde Deutsch  
 Hindenburgs zu  
 Vertrauen der  
 Die Kandidat  
 Hindenburg ab  
 fungen Anlaß.  
 spondent aus  
 deutlichen Zei  
 In amtlichen  
 wird kein Einw  
 Persönlichkeit  
 greifen Feldma  
 führung gilt n  
 der er sich bef  
 Standpunkte  
 freunde nicht a  
 felsobne" erich  
 muß das deutsc  
 Stellung unter  
 wieder erobern,  
 lenken und vor  
 nie vor dem I  
 zur Monarchie  
 deutsche Volk  
 schweren Unbe  
 muß seinen We  
 ten, wenn es d  
 tionen wieder  
 burg im Präsi  
 fchen Republik  
 der Monarchie  
 lung auf Fran  
 waltige sein.  
 Protest einle  
 moralisch gew  
 britannien mü  
 gegen Deutschl  
 werden, als es  
 Und die Verei  
 würden das fe  
 dig, größer we  
 Deutschlands  
 demokratischer  
 sollte Hindenb  
 Es ist nicht d  
 erregt, denn  
 treu dem Eid  
 bereit finden  
 des Militarism  
 welcher ein be  
 Stoffes auch  
 fachte, als di  
 der zweimal  
 Reichspräsident  
 det wurde.  
 tion, welche  
 Name in Ver  
 dentischäftsste  
 ihm nicht alle  
 lich, sondern  
 welches aufse  
 eine weitere  
 tionen" zu be  
 selbst für de  
 schaft zur M  
 Kandidat der  
 fchen Partei  
 Stellung im  
 ständlich "au  
 gefestigt; sie  
 die Lage des  
 mern. Denn  
 seitens Fran  
 gegeben wer  
 tutionell Br  
 die Pflichten  
 Das ist die  
 als Resultat  
 Reichspräsid  
 Was in  
 herbeiführt,  
 abnehmende  
 vor allem G  
 Staaten, in  
 dem „Vertr  
 von deutsch  
 fenders abe  
 schon unzü  
 ausgeschrod  
 land bei all  
 wenigstens  
 Auslande f